

- **Grabstellen:** 6 – 12 Urnenbestattungen
- **Grabgesamtläche:** 7,75 m² = 2,50 m (Breite) x 3,10 m (Länge)
- **Grabmalbeschreibung:** Kunststein. Die rechteckige mit eigenständiger steinerner Rahmung versehene repräsentative Grabstätte hat ihre hintere Begrenzung in dem Monument: Die kunststeinerne Grabstele, deren Schaft das in ein, auf die Spitze gestelltes virtuelles Quadrat eingemeißelte griechische Kreuz zeigt, ist der Sockel für eine steinerne, mit Lorbeer-Festons geschmückte, auf eigenem Postament stehende Urne (deren Kreuz auf ihrem Scheitel der rechte Arm fehlt). Die Stele wird beidseitig symmetrisch flankiert von Kunststeinblöcken für die erhaben belassenen Grabtafeln mit den, trotz schwarz eingefärbten, weil verwitterten Lettern nicht mehr ganz entzifferbaren Inschriften. Ein einziger breiter, efeubewachsener Grabhügel füllt die Fläche vor dem Monument.
- **Inschriften:**
Hauptstein: (links)
 Heinrich Reik | * 12. Aug. 183(?)7 † 28. Nov. 1948 | Elisabeth Reik geb. Hachez | * 29. Juni 1829 † 27. Juli 1935
 (rechts)
 Joh. Friedrich Reik | * 4. Dez. 1837 † 26(?) . Sept. 1912 | Friederike Reik geb. Hupol | * 28. Nov. 1840 † 5. Aug. 1914
- **Gärtnerische Gestaltung:** nicht bekannt
- **Restaurierungsmaßnahmen:**
 Reinigung mit Wasser und Bürste - Ausführung durch Grabpaten
 Urne und Zierteile befestigen, Risse verschließen (600 EUR) - Ausführung durch Restaurator
 fakultativ neues Kreuz auf der Urne (200 EUR), Schrift erneuern (2000 EUR) - Ausführung durch Restaurator
- **Kostenschätzung:** 600 – 2.800 EUR





Fotos: Grüne Wahlverwandtschaften e. V. - Arbeitskreis Friedhofskultur